

Geschäftsstelle der Konferenz Alter und Pflege

**Ergebnisprotokoll
über die öffentliche Sitzung der Konferenz Alter und Pflege
am 08.05.2019, Kreishaus Soest,
Hoher Weg 1 – 3, 59494 Soest,**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:37 Uhr

Vorsitz: Michael Streich (Kreis Soest)

TOP 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der stellv. Vorsitzende, Herr Streich, begrüßt die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege, alle Referenten und die Gäste zur 52. Sitzung und entschuldigt Herrn Topp. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung fest.

TOP 2

Bericht zur örtlichen Planung Alter und Pflege 2019/20

Vorstellung der Ergebnisse und Handlungsempfehlungen

Frau Krick stellt den Planungsprozess und die Bestandszahlen der Erhebung mit Stichtag 15.12.2017 vor.

Sie präsentiert den endgültigen Bericht und die abgestimmten Handlungsempfehlungen (Anlage 1 (Bericht mit Handlungsempfehlungen), Anlage 2 (Präsentation)).

Die nächste Erhebung beginnt mit dem Stichtag 15.12.2019 und wird zurzeit vorbereitet.

Herr Abelmann regt, wie bereits bei der Vorstellung der örtlichen Planung 17/18, an die Ermittlung der freien vollstationären Pflegeplätze von einer Stichtagserhebung auf eine durchschnittliche Belegung umzustellen, da die Belegung an jedem Tag des Jahres unterschiedlich sein kann. Frau Krick erläutert, daß es sich hier um eine Vorgabe des Landes handelt, die der Kreis Soest nicht ändern kann. Darüber hinaus enthält der Bericht zusätzlich die Anzahl der geleisteten Pflgetage im Jahr vor dem Stichtag und die Berechnung der durchschnittlichen Belegung als Auslastungsgrad.

Frau Piepenbreier erläutert, daß sich das Land NRW bei der Ausbildung der Pflegekräfte den besonderen Anforderungen der Pflege von behinderten Menschen widmen will und sagt zu dazu näheres zu berichten sobald Einzelheiten hierzu vom Land bekannt gegeben werden.

Frau Helfrich fragt nach Gründen für die rückläufigen Beratungszahlen in der Pflegeberatung bei einigen Beratungsstellen von 2015 auf 2017. Hierzu können die Anwesenden nur Vermutungen äußern. Die Ursachen werden gemeinsam mit den Beratungsstellen analysiert. Über das Ergebnis wird berichtet. Die Beratungszahlen weisen immer jährliche Schwankungen aus, wobei die Beratungszahlen insgesamt ansteigend sind.

Die Konferenz Alter und Pflege nimmt den Bericht zur örtlichen Planung Alter und Pflege 2019/2020 zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Sozialausschuss, diesem zuzustimmen.

TOP 3

Tätigkeitsbericht der WTG-Behörde Kreis Soest 2015/16

Mit einer Präsentation (Anlage 4) stellt Frau Dietz den Entwurf des Tätigkeitsberichtes (Anlage 5) der WTG-Behörde vor.

Die Konferenz Alter und Pflege nimmt den Tätigkeitsbericht der WTG-Behörde für den Kreis Soest für die Jahre 2017/18 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 4

Bericht aus der AG Pflege

Herr Streich berichtet aus der Sitzung der AG Pflege im Kreis Soest am 20.02.2019.

Nach den ersten Treffen der AG wurden in der Sitzung am 05.12.2018 die Themen Ausbildungsbegleitende Hilfen, Imagekampagnen, Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Vernetzung und Informationsveranstaltungen erörtert.

Am 20.02.19 war ein Thema die Ausbildungsoffensive Pflege des Bundes mit dem ersten Bericht der Arbeitsgruppe „Ausbildung und Qualifizierung“. Hier gibt es weitreichende Übereinstimmungen mit den Ergebnissen der AG Pflege z.B.

- Attraktivität steigern - Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf und die betriebliche Gesundheitsförderung verbessern
- Ausbildungsabbrüche vermeiden - zusätzliche Angebote der Pflegeschulen bei drohenden Ausbildungsabbrüchen (aber auch bei den Anbietern)
- Qualifizierung - mindestens 5.000 Weiterbildungsplätze in Pflegeeinrichtungen zur Nachqualifizierung von Pflegehelferinnen und -helfern - Förderung durch BA

Herr Schubert stellte anhand einer Präsentation das Quartiersprojekt NAEHE in der Stadt Essen vor. Ziel des Projektes ist der Aufbau eines Versorgungs-Netzwerks für ältere und pflegebedürftige Menschen, damit diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung leben können.

Resultierend aus dieser Präsentation sollen die Projekte und Ansätze im Kreis Soest in einer Übersicht der AG zur Verfügung gestellt werden. Zur nächsten Sitzung der AG Pflege soll eine/einen Verantwortliche/n eines bereits laufenden Projekts eingeladen werden und über die Umsetzung informieren.

Herr Frischkorn von der Wirtschaftsförderung stellte die Möglichkeiten der Digitalisierung in der Pflege vor.

Die AG Pflege soll noch einmal in ihrer Gesamtheit eingeladen werden, wenn konkrete Ergebnisse der Ausbildungsinitiative Pflege vorliegen. Bis dahin soll in kleineren Gruppen an einzelnen Maßnahmen weiter gearbeitet werden.

TOP 5

Verschiedenes

Frau Mattekat berichtet für die Stadt Werl von massiven Problemen mit den Angeboten an Hilfen im Alltag in Werl. Der SkF Werl beabsichtigt kurzfristig, aufgrund des entstandenen Kostendrucks durch die Anforderungen für die Anerkennung nach der AnFöVO hauswirtschaftliche Verrichtungen nicht mehr anzubieten.

Herr Streich sagt hier eine Prüfung der Ausgangslage zu und stellt eine Kontaktaufnahme mit dem Land NRW zu dieser Frage in Aussicht.

Herr Topp ruft abschließend zu einer möglichst regen Teilnahme an der Feierstunde zur Ehrung der pflegenden Angehörigen auf.

Die nächste Sitzung der Konferenz Alter und Pflege soll am 09.10.2019 stattfinden. Eine Einladung ergeht rechtzeitig.

Der stellv. Vorsitzende schließt um 16:37 Uhr die 52. Sitzung der Konferenz Alter und Pflege im Kreis Soest.



Streich

Stellv. Vorsitzender



Bals

Protokollführer

Sitzungsteilnehmer:

Mitglieder oder Vertreter

Entsendender Bereich/Organisation

Herr Volker Topp	Kreis Soest
Herr Michael Streich	Kreis Soest
Herr Stephan Dobat	CDU
Frau Susanne Helfrich	SPD
Frau Martina Tägder	BG
Frau Sabine Boemer-Hengst	Die Linke und Die SO!
Herr Ludger Schenkel	Gemeinde Lippetal
Herr Wilko Lebkücher	Stadt Soest
Frau Regina Matteikat	Stadt Werl
Herr Nils Abelmann	Vollstationäre privatgewerbliche Pflegeeinrichtungen
Herr Dr. Hubert Hoff	Ambulante Pflegedienste im Kreis Soest
Herr Christoph Straub	AG der freien Wohlfahrtspflege
Frau Katrin Appel	Pflegekassen
Frau Margrit Goerd	Seniorenbeiräte
Herr Alexander Ebel	AG der örtlichen Selbsthilfegruppen

Sonstige Teilnehmer:

Kreis Soest:	
Herr Holger Schubert	Geschäftsführer der Konferenz Alter und Pflege
Frau Martina Krick	Pflegeplanung und Alter, SG 50.04
Frau Katrin Dietz	WTG-Behörde, SG 50.04
Herr Uwe Brinker	Pflegeberatung, SG 50.04
Herr Fred-Martin Bals	Pflegeplanung und Alter, SG 50.04